

Soeben erschienen!

Oster-Hymnus

(Jauchzet ihr Berge)

Singweise und Satz für die Laute
erdacht von**Friedrich Wirth**

Preis M. 6.— ord.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Auszüge aus der Kritik.

Geh. Reg.-Rat Direktor Prof. Lummer, Siegf. Eich, Domkapellmeister u. Lektor f. Musik a. d. Universität Breslau, Dr. Fr. Müller-Preuß, 1. Kapellmeister des Stadttheaters in Breslau.


... Eine Wiederbelebung der verloren gegangenen Lautenkunst ohne Konzession an die heute wieder so beliebte Lautenspielererei. Die Wirth'schen Kompositionen erheben die Laute zum selbständigen Instrument. Sie sind prägnant in Form u. Rhythmus, ansprechend und stimmungsvoll und von ganz persönlicher Note. Der „Osterhymnus“ hinterläßt einen nachhaltigen Eindruck! ...“

Hugo Scheinert zeichnete ein dem Text des 15. Jahrhunderts überaus wirkungsvoll angepaßtes Titelblatt, sodaß es jeder mann ins Auge fallen wird.

— Bitte mehrere Exemplare ins Schaufenster! —

**Verlag der Buch- und Kunststube
Maximilian Avenarius, Breslau.**

Z

Soeben  erschien
als neu bearbeitete Ausgabe
das **61 bis 63. Tausend**

Z

Friedrich Delitzsch Babel und Bibel

Vortrag, gehalten am 13. Januar 1902

80 S. 8° mit 59 Abbildungen • M. 12.50, geb. M. 18.—
Nach dem Ausland mit 200, bzw. 120 Prozent Zuschlag

Diese neu bearbeitete Ausgabe wird gerade jetzt dem lebhaftesten Interesse begegnen, da der Name des Verfassers durch dessen Buch „Die große Täuschung“ aufs neue in weitesten Kreisen bekannt geworden ist. — Seine zwei weiteren Vorträge über Babel und Bibel sind vergriffen und werden nicht neu erscheinen. Um so größere Beachtung ist dieser Neubearbeitung des berühmten ersten Vortrages sicher.

Allgemeine Bezugsbedingungen:

Einzel mit 30 Prozent, 7 Stück mit rund 36 Prozent
Vorzugsbedingungen laut getroffener Vereinbarung

Verlangzettel in der Beilage

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Leipzig

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte zum Versand:

Eisenbahn-Stations-Verzeichnis

(früher Dr. W. Koch, Eisenbahn-Stationsverzeichnis)

neu herausgegeben vom **Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen**

(Handbuch für den Eisenbahn-Güterverkehr, Teil I)

46., gänzlich neubearbeitete Auflage (nach dem Stande Ende 1920).

Verkaufspreis: geheftet: M. 95.—, **bar:** M. 66.50; gebunden in Leinwd. M. 110.—, **bar:** M. 77.—
(Gewicht: geb. ca. 1500 g, geb. ca. 1650 g).

Auf 12:1 Freixemplar; der Einband des Freixemplars wird mit M. 11.— berechnet.

(**Auslandspreise:** Belgien, Frankreich, Luxemburg geh. Fr. 40.—, geb. Fr. 45.—; Dänemark geh. Kr. 20.—, geb. Kr. 22.50;
Italien geh. Lire 70.—, geb. Lire 80.—; Niederlande geh. Fl. 12.—, geb. Fl. 13.50; Norwegen geh. Kr. 24.—,
geb. Kr. 27.—; Schweden geh. Kr. 16.—, geb. Kr. 18.—; Schweiz geh. Fr. 25.—, geb. Fr. 28.—;
Spanien geh. Pes. 30.—, geb. Pes. 33.—.)

NB. Zu dem Verkaufspreise, der im Einverständnis mit den Eisenbahnverwaltungen festgesetzt ist, darf ein Zuschlag nicht erhoben werden.

Alle auf Grund unserer ausführlichen Anzeige im Börsenblatt Nr. 138 vom 16. Juni eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt.

Wir können das Werk **nur bar** liefern; ein vierseitiger Prospekt mit Probeseiten steht in **mässiger** Anzahl **kostenlos** zur Verfügung.

Auslieferung, mit Ausnahme von Berliner Firmen, nur in Leipzig.

Auch direkte Bestellungen wolle man nur nach Leipzig richten, da sie sonst Verzögerung erleiden.

||| Infolge der zahlreichen Vorausbestellungen ist die hoch bemessene Auflage
schon nahezu vergriffen. Ein Neudruck wird schnellstens erfolgen, doch ist
damit zu rechnen, dass das Werk einige Wochen nicht lieferbar ist. |||

Berlin-Schöneberg, 2. August 1921

Bahnstrasse 19/20

Barthol & Co.

(Komm.: Bernhard Hermann, Leipzig)